



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2016

AUF EINEN BLICK

	30.06.2016	31.12.2015	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Bilanzsumme	1'292'209'853	1'239'573'426	+4.3%
Kundenausleihungen	1'039'187'478	1'013'059'354	+2.6%
Kundengelder	1'044'335'768	1'006'542'615	+3.8%
Aktienkurs	2'575	2'550	+1.0%

	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Geschäftserfolg	3'541'172	2'783'816	+27.2%
Halbjahresgewinn	1'162'706	1'105'402	+5.2%
Cost/Income ratio	54.2%	58.7%	

REVISION

Obligatorische Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Aunexis AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

Entris
Banking



R|&BANQUIERS
Rahn & Bodmer Zürich

EQUILAS

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften erstellen wir dieses Jahr zum ersten Mal einen detaillierteren Halbjahresabschluss. Diese Gelegenheit nützen wir gerne, um ausführlicher über das erste Halbjahr 2016 zu berichten.

Bitte denken Sie beim Lesen des Berichts daran, dass wir das erste Semester 2016 mit dem ersten Semester 2015 vergleichen und es sich um keinen Ganzjahresvergleich handelt.

Ein erster Blick auf die Zahlen zeigt, dass wir erfolgreich ins Jahr 2016 gestartet sind. Aufgrund der weiterhin sehr tiefen Marktzinsen haben wir, als eine der letzten Banken, erst anfangs Jahr nochmals unsere Passivzinsen reduziert. Daraus ergibt sich – zusammen mit einem gesunden Wachstum – ein massgeblich höherer Zinsertrag, welcher hauptverantwortlich ist für das sehr gute Semesterergebnis. Das Kreditgeschäft, finanziert durch Kundeneinlagen, ist und bleibt unser Kerngeschäft und wichtigste Ertragsquelle. Dank der vorsichtigen Kreditpolitik ist es einmal mehr gelungen, ein qualitativ sehr gutes Wachstum zu realisieren. Mehr Informationen zu den Halbjahreszahlen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ein positiver Geschäftsgang ist gerade für uns als Regionalbank sehr wichtig. Wir sind froh, dass wir mit nachhaltig guten Zahlen einmal mehr zeigen können, dass unsere Strategie und das Geschäftsmodell erfolgreich sind. Wir sehen die grossen Herausforderungen unserer Branche und investieren deshalb unter anderem auch weiter in die Digitalisierung. Dass wir gleichzeitig auch unsere Organisation überprüfen und optimieren ist selbstverständlich. Während andere Banken derzeit rigoros ihr Geschäftsstellennetz reduzieren und Filialen schliessen, halten wir an unseren fünf Standorten (Saanen, Gstaad, Schönried, Lauenen und Gsteig) fest. Sollte sich das Kundenbedürfnis unserer Kunden/Kundinnen ändern, werden wir eine Anpassung der Standorte prüfen müssen.

Dass sich auch der Aktienkurs im ersten Halbjahr 2016 um CHF 25 auf CHF 2'575 (+1.0%) gesteigert hat ist erfreulich und zeigt das Interesse und die Nachfrage an unserer Aktie.



Sehr gerne nehme ich die Gelegenheit wahr zu danken: allen Aktionären/innen und Kunden/innen für das grosse Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit. Das erste Semester 2016 war ein intensives und anspruchsvolles Halbjahr. Gemeinsam ist es dem Team gelungen, die Herausforderungen zu meistern und Mehrwerte zu schaffen. Es ist mir ein grosses Anliegen, der Geschäftsleitung, dem Kader und allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement zu danken.

Freundliche Grüsse

Peter Kübli
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK AUF DAS 1. SEMESTER

DIE BANK IST WEITER AUF ERFOLGSKURS

Die Bilanzsumme ist seit anfangs Jahr um CHF 52.6 Mio. auf CHF 1'292.2 Mio. angestiegen (+4.3%). Massgeblich dazu beigetragen haben die Kundengelder, welche um CHF 37.8 Mio. zugenommen haben. Die Ausleihungen an Kunden erreichten einen Netto-Zuwachs von CHF 26.1 Mio. (+2.6%). Somit ergibt sich ein Kundengelder-Deckungsgrad von 100.3%. Das bedeutet, dass alle Kundenausleihungen durch Kundengelder abgedeckt sind.

Der Geschäftserfolg beträgt per 30. Juni 2016 CHF 3.541 Mio. und konnte im Vorjahresvergleich um CHF 0.76 Mio. (+27.2%) gesteigert werden. Der Halbjahresgewinn, nach grosszügiger Reserven-Zuweisung von CHF 1.746 Mio., beträgt CHF 1.163 Mio. (+5.2%).

HÖHERER ERFOLG AUS DEM ORDENTLICHEN BANKGESCHÄFT

Dank der Volumensteigerung und der Reduktion der Sparzinsen per anfangs Jahr 2016 liegt der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft im ersten Halbjahr CHF 0.672 Mio. über dem entsprechenden Vorjahreswert. Auch der Handelserfolg konnte gesteigert werden (+8.6%), während der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft aufgrund der schwierigen Marktverhältnisse leicht unter dem Vorjahresergebnis (-3.3%) liegt. Der übrige ordentliche Erfolg liegt deutlich unter dem Vorjahreswert (-53.0%). Insgesamt konnte der Ertrag aus dem ordentlichen Bankgeschäft um CHF 574'572 auf CHF 8.635 Mio. (+7.1%) gesteigert werden.

LEICHT TIEFERER GESCHÄFTSAUFWAND

Während der Personalaufwand aufgrund einer zusätzlichen Arbeitsstelle um 3.0% zugenommen hat, konnte der Sachaufwand um 5.6% reduziert werden. Insgesamt hat der Geschäftsaufwand um 1.2% abgenommen.

DEUTLICH GESTEIGERTER GESCHÄFTSERFOLG

Mit CHF 3.541 Mio. (+27.2%) konnte der Geschäftserfolg deutlich gesteigert werden. Neben dem Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft haben auch tiefere Abschreibungen zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen.

REINGEWINN LEICHT ÜBER VORJAHR

Nach der grosszügigen Einlage von CHF 1.746 Mio. in die als Eigenkapital angerechneten Reserven für allgemeine Bankrisiken beträgt der Reingewinn (Periodenerfolg) CHF 1.163 Mio. und liegt somit CHF 57'304 (+5.2%) über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

AUSBLICK AUF DAS 2. SEMESTER

Wir rechnen mit einem positiven zweiten Halbjahr im Rahmen des ersten Semesters und somit mit einem leicht höheren Geschäftserfolg im Vergleich zum Vorjahr. Dadurch soll wieder eine grosszügige Zuweisung an die Reserven erfolgen, was einer nachhaltigen Stärkung der Eigenmittel entspricht.

AKTIVSPARANLAGE: WEITERHIN ATTRAKTIVER ZINS

Trotz der weiterhin sehr tiefen Zinsen (respektive Negativzinsen) bezahlen wir für die Aktivsparanlage weiterhin sehr hohe 0.31% Zins. Beträge grösser CHF 250'000 werden neu noch mit einem Satz von 0.26% verzinst. Insgesamt bleibt die Aktivsparanlage mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr weiterhin ein im Marktvergleich sehr interessantes Produkt.

RISIKOMANAGEMENT: ZINSÄNDERUNGSRISIKEN

Auch wenn wir aktuell über eine historisch gesehen sehr tiefe Zinssituation verfügen und keine Anzeichen für eine baldige Erholung der Zinsen erkennbar sind, haben sich für uns Banken in den letzten Monaten die Zinsänderungsrisiken tendenziell weiter erhöht. Deshalb hat die Bankleitung anfangs Juli Zinsabsicherungen vorgenommen und so ca. einen Drittel der Zinsänderungsrisiken aus der Bilanz abgesichert. Dies zeigt unsere vorsichtige Geschäftspolitik, welche neben den Kreditrisiken auch die anderen Geschäftsbereiche umfasst.

NEUER LEITER PRIVATE BANKING

In einer Zeit mit Negativzinsen ist es besonders wichtig, den Kunden andere Anlagemöglichkeiten aufzuzeigen. Nur so kann heute mit überblickbarem Risiko noch eine angemessene Rendite erwirtschaftet werden. Am 1. Juli ist der neue Leiter Private Banking, Dominique Huwiler, erfolgreich bei uns gestartet. Zusammen mit Simon Graa und dem gesamten Team Private Banking ist er verantwortlich für den weiteren Ausbau des gesamten Anlagegeschäftes.

GLIEDERUNG DER BILANZ PER 30. JUNI 2016

Aktiven	CHF in 1'000	30.06.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel		198'309	131'186
Forderungen gegenüber Banken		52'882	93'995
Forderungen gegenüber Kunden		84'139	75'887
Hypothekarforderungen		955'048	937'172
Total Kundenausleihungen		1'039'187	1'013'059
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken (Minus-Posititon)		-16'839	-17'173
Handelsgeschäft		0	0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		269	74
Finanzanlagen		5'440	6'415
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'297	303
Beteiligungen		1'148	1'133
Sachanlagen		6'709	7'042
Immaterielle Werte		0	0
Sonstige Aktiven		3'808	3'539
Total Aktiven		1'292'210	1'239'573

Passiven	CHF in 1'000	30.06.2016	31.12.2015
Verpflichtungen gegenüber Banken		0	3
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'036'184	997'302
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		4'302	3'559
Kassenobligationen		8'152	9'241
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		138'100	129'100
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'971	1'778
Sonstige Passiven		640	594
Rückstellungen		17'455	17'255
Reserven für allgemeine Bankrisiken		34'903	33'157
Gesellschaftskapital		2'400	2'400
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0
Gesetzliche Gewinnreserve		8'723	8'617
Freiwillige Gewinnreserve		36'935	35'288
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-731	-1'010
Gewinnvortrag		13	14
Halbjahresgewinn		1'163	2'275
Total Passiven		1'292'210	1'239'573

Ausserbilanzgeschäfte	CHF in 1'000	30.06.2016	31.12.2015
Eventualverpflichtungen		7'330	7'668
Unwiderrufliche Zusagen		24'704	21'939
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		769	769

GLIEDERUNG DER ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. - 30.06.2016

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	CHF in 1'000	30.06.2016	30.06.2015
Zins- und Diskontertrag		8'978	9'575
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		0	17
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		81	91
Zinsaufwand		-2'280	-3'418
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft		6'779	6'265
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft		132	-26
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft		6'911	6'239
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		699	739
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		17	17
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		520	524
Kommissionsaufwand		-84	-88
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		1'152	1'192
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option		485	446
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserung Finanzanlagen		-59	18
Beteiligungsertrag		88	87
Liegenschaftenerfolg		67	73
Anderer ordentlicher Ertrag		31	14
Anderer ordentlicher Aufwand		-41	-9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg		86	183
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand		-2'478	-2'406
Sachaufwand		-2'198	-2'329
Subtotal Geschäftsaufwand		-4'676	-4'735
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-399	-518
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-18	-23
Geschäftserfolg		3'541	2'784
Ausserordentlicher Ertrag		151	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-1'746	-923
Steuern		-783	-756
Halbjahresgewinn (Periodenerfolg)		1'163	1'105

DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

Ueli Haldi-von Siebenthal
Landwirt
Feutersonoy

Peter Weissen
Bauingenieur HTL
Lauenen

Michael Teuscher
Regierungsstatthalter
Saanen

Marianne Kropf
eidg. dipl. Apothekerin
Gstaad

Peter Kübli
Ingenieur HTL
Gstaad
Präsident

Victor Steimle*
Betriebsökonom FH
Saanen
Vize-Präsident

Daniel Matti
lic. oec. HSG
Schönried

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG. Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/24 Rz 20-24.

* AC-Delegierter des Verwaltungsrats



DIE DIREKTION UND BEREICHSLEITUNG

Urs Zumbrunnen
Stv. Direktor
Firmenkunden / Kredite

Simon Graa
Vize-Direktor
Private Banking / Vorsorge

Dominique Huwiler
Vize-Direktor
Leiter Private Banking

Jürg von Allmen
Direktor

Adrian Friedli
Bereichsleiter / Prokurist
Privatkunden / Filialen

Beat Jaggi
Bereichsleiter / Prokurist
Logistik / Compliance

IMPRESSUM

Konzept und Design

impulse communication GmbH, Joe Bürki, Gstaad

Fotos

Mark Nolan, photographer, Schönried

Gstaad Saanenland Tourism (cover)

© 2016 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch
